A1 0/341

20.September 1945 3 29

Herrn O. Gutekunst, Hotel Montana Lausanne

Sehr geehrter Herr,

Schon am letzten Samstag ist die grosse Photographie nach dem grossartigen Männerbildnis von Rembrandt eingetroffen und gleichzeitig auch Ihr Brief mit dem Datum des 14. September und begleitet von den vier farbigen und der einen photographischen Reproduktion nach fünf weiteren Bildern Ihrer Sammlung. Leider habe ich am gleichen Tage noch vernehmen müssen, dass Herr Bührle über Sonntag und die ersten Tage der kommenden Woche von Zürich abwesend sei. So musste ich meine Ungeduld zügeln, während ich doch so gern mit ihm über Ihre Bilder gesprochen hätte. Es ist mir auch bis heute Donnerstag Vormittag noch nicht gelungen, Herrn Bührle zu erreichen. Ich habe ihm aber auf alle Fälle schriftlich vom Eintreffen der Abbildungen Kenntnis gegeben. Wenn seine Rückkehr nach Zürich sich noch länger verzögern sollte, so würde ich mich morgen auf alle Fälle zu Frau Bührle begeben, um ihr die Abbildungen einmal vorzulegen. Aus der Hand geben werde ich Sie Ihrem Wunsche entsprechend nicht und sie auch sonst nicht weiter bei andern Leuten herum zeigen.

In der Hoffnung, Ihnen bald Positiveres melden zu können, begrüsse ich inzwischen Sie und Ihre Frau Gemahlin, mit aufrichtigem Dank für das Vertrauen, das Sie mir geschenkt haben.

In ausgezeichneter Hochachtung

Wilhelm Wartmann

Direktor des Züricher Kunsthauses